

Pressemitteilung

GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig verzeichnet Rekord an Neuerwerbungen im Jahr 2020

Das GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig verzeichnet für das Jahr 2020 mit insgesamt 4.958 Kunstobjekten einen Rekord an Neuerwerbungen. Dabei handelt es sich um 4.667 Schenkungen sowie 291 Ankäufe - sämtlich für die Bereiche Kunsthandwerk, Design, Grafik, Fotografie, Gebrauchsgrafik und Buch. Damit ist die umfangreichste Erweiterung der Sammlungen seit den frühen Museumsjahren gelungen.

Mit knapp 38.000 Besucherinnen und Besuchern blieb deren Zahl pandemiebedingt weit hinter den Vorjahreszahlen zurück (2018: 73.675, 2019: 90.207). Hausintern hatte man mit einer Steigerung der Besucherzahlen auch auf Grund der angekündigten Sonderausstellung „6UL. Lust und Begehren in Kunst und Design“ gerechnet. Sie musste jedoch kurz vor deren Eröffnung abgesagt werden. Insgesamt 16 Wochen Schließzeit, der Ausfall sehr vieler Veranstaltungen in diesem Jahr sowie das Fehlen ganzer Besuchergruppen verringerte die Zahl. So kamen ab Frühjahr 2020 weder Kita-, Hort-, Schul-, Berufsschul- und Seminargruppen, noch Reisegruppen, Kunstvereine oder Touristen aus dem Ausland. Seit 3. November 2020 ist das Museum zum zweiten Mal geschlossen.

Deutlich gesteigerte Zahlen sind bei der Nutzung sämtlicher Social Media-Kanäle sichtbar. Vor allem Instagram, aber auch der Blog mit seinen Hintergrundgeschichten sowie die verschiedenen Aktivitäten auf Facebook steigerten die Zahl der Abonnentinnen und Abonnenten. Der virtuelle Rundgang durch die Dauerausstellungen sowie ausstellungsbegleitende Tutorials für den Do-it-yourself-Bereich und Aktionen rund um #closedbutopen waren die am meisten wahrgenommenen Punkte.

Eines der wichtigsten Großprojekte des Jahres 2020 stellte die Erstellung eines neuen Mediaguides für die Ständigen Ausstellungen dar. Besucherinnen und Besucher können ab sofort mit Leihgeräten oder der App auf ihrem eigenen Smartphone das Museum auf verschiedenen Touren kennenlernen. Auf Kinder und Jugendliche wartet „Hör dich schlau“ und „Spiel dich schlau“. Erwachsene können sich entweder mit viel Zeit der „Großen Runde“ widmen oder sich auf die „Highlights“ beschränken, für Spielfreudige ist „Schau genau hin“ zu empfehlen. Die Ausstellungstouren werden auch auf Englisch angeboten, dazu stehen Touren für Blinde und Sehbehinderte, in Gebärdensprache sowie in Leichter Sprache bereit. Der Mediaguide wartet mit 360°Raumaufnahmen, Clips, Illustrationen, Animationen, Filmen und Fotos auf und steht kostenfrei zur Verfügung.

Er konnte auf Grund großzügiger Unterstützung durch die Bundesbeauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien sowie der Stadt Leipzig/ Unterstützung im Rahmen der Gästetaxe realisiert werden.

Neuerwerbungen 2020:

4.958 Kunstobjekte im Wert von 545.918 Euro

Für das Museum von großer Bedeutung ist u.a. die Privatsammlung von Claus und Maria Pese mit einer Vielzahl von Jugendstil-Objekten.

Aus der Sammlung Berthold Schroeder erhielt das Museum kostbare Pressendrucke, illustrierte originalgrafische Ausgaben und Einbände; darunter Arbeiten von William Morris und Henry van de Velde. Mit Hilfe der Sächsischen Landesstelle für Museums- wesen und des Freundeskreises des Museums erfolgte der Ankauf.

Mit großzügiger Unterstützung der Ernst von Siemens Kunststiftung erwarb das Museum ein sehr seltenes Exemplar der Kandem-Doppelzylinderleuchte. Die von Marianne Brandt und Helmut Schulze 1928 entworfene Leuchte ist eines von weltweit nur drei Stücken ihrer Art und seit Herbst in der Dauerausstellung zu sehen.

Hinzu kommen Schenkungen für den Bereich Schmuck sowie Design aus dem 20. Jahrhundert.

Ausstellungshöhepunkte 2020:

Für das Jahr 2020 standen insgesamt acht Sonderausstellungen auf dem Programm.

HISTORY IN FASHION. 1500 Jahre Stickerei in Mode

Coronabedingt verlängert bis 20.09., 16.800 Besucher/-innen

SPITZEN DES ART DÉCO. Porzellan im Zackenstil

Bis 11.10., 16.000 Besucher/-innen

CARL BENS. Expeditionen im Augenblick

In der Ständigen Ausstellung ANTIKE BIS HISTORISMUS, 05.02.-01.03.

6UL. Lust und Begehren in Kunst und Design

Geplant für 29.04.-27.09., jedoch abgesagt

Wave Gotik Treffen: Fotografien von Marcus Rietzsch

Geplant für 29.05.-02.06., jedoch abgesagt

GRASSIMESSE. Internationale Verkaufsmesse für angewandte Kunst und Design

23.10.-25.10., unter strengen Hygieneauflagen durchgeführt, 6.060 Besucher/-innen

MURANO. Farbe Licht Feuer

Geplant für 07.11.-15.08.21, noch nicht eröffnet

REKLAME! Verführung in Blech

Geplant für 26.11.-09.05.21, noch nicht eröffnet

Die 2018 gezeigte museumseigene Sonderausstellung MADE IN DENMARK wurde 2020 im Hofmobiliendepot Wien gezeigt.

Veranstaltungen 2020:

302 Veranstaltungen mit rund 8.200 Besucher/-innen

Auf Grund der zweimaligen Schließzeit sowie den 2020 geltenden Hygienevorschriften konnten Veranstaltungen nur in sehr begrenztem Rahmen angeboten werden, viele Großveranstaltungen fielen aus.

Stattgefundene Großveranstaltungen:

Familienwinterzeit mit 1.600 Besucher/-innen Ende Januar
Bachfest-Konzerte Mitte Juni
GRASSI-FEST mit 1.700 Besucher/-innen Anfang September
GRASSIMESSE Ende Oktober

Abgesagte Großveranstaltungen:

Lesungen zu Leipzig liest
Museumsnacht
Wave-Gotik-Treffen
Keramikmarkt Leipzig im Grassi
Sommertheater
Ausstellungseröffnungen

Alternativ fanden statt:

GRASSI OPEN AIR (Sommerkino GlobalE und Hörspielsommer)
Für Familien und Individualbesucher bot das Museum seit Juli buchbare Veranstaltungen an. Familien und Freunde konnten Workshops buchen und den Pandemiebedingungen entsprechend ihre Kreativität ausleben. Für Familien standen Themen wie „Gold! Lockruf für alle Goldsucher“ oder „Total verrückt: Die Kanne flippt aus!“ auf dem Programm. Erwachsene trafen sich bei „Emaile: Farben aus Glas“, „Silberschmuck“ und „Ins Blaue hinein: Cyanotypie“.

Digitale Angebote:

Während der Ausstellung „History in Fashion“ wurden bis September wöchentliche Tutorials angeboten, in den verschiedenen Sticktechniken vorgestellt und erlernt werden konnten. Die Resonanz darauf war erfreulich groß.
Daneben konnte man beim virtuellen Rundgang durch die gesamte freiteilige Dauerausstellung streifen, Objekte der Woche wurden vorgestellt, aus dem Background des Museums berichtet.

Social Media-Nutzung 2020

Facebook: 7.440 Abonnent/-innen (10 % Steigerung zum Vorjahr) sowie 70.000 erreichte Personen über die bei Facebook veröffentlichten Veranstaltungen

Instagram: 4.749 Abonnent/-innen (58% Steigerung zum Vorjahr)

Blog: 11 Beiträge mit fast 170.000 Aufrufen

Newsletter: knapp 700 Abonnent/-innen und einer Öffnungsrate von 41 %

Größere Projekte während der Schließzeit:

- Die dreiteilige Dauerausstellung wurde von den Restaurator/-innen umfassend gereinigt. Jedes Objekt, jedes Podest, jede Vitrine von innen und außen.
- Großflächiger Austausch von Vitrinen- und Raumbeleuchtung in der Dauerausstellung (Umstellung auf LED).
(Gefördert durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit aufgrund eines Beschlusses des Bundestages)
- Neugestaltung der Besuchergarderobe mit Linolschnitten des Leipziger Künstlers Christoph Ruckhäberle
- Inventarisierung von Kunstgut
- Konzeption neuer Veranstaltungsformate, Digitalisierung von Kunstobjekten, Recherche zu Ausstellungen, Digitalisierungsprojekten, GRASSI-FUTURE

Personal:

30 Mitarbeiter/-innen teilen sich 25,75 Stellen.

Freundeskreis:

Der sehr aktive Freundeskreis bietet Kunstreisen, Besuche in Künstlerateliers, Ausstellungspreviews u.a. für seine Mitglieder an.

Die Mitgliederzahl wuchs im Vergleich zum Vorjahr um 7 % und liegt derzeit bei 315 Mitgliedern. Der im Juni 2029 gegründete junge Freundeskreis GRASSI friends hat derzeit 29 Mitglieder.

Leipzig, 10.2.2021

GRASSI Museum für Angewandte Kunst, Johannisplatz 5-11, 04103 Leipzig
Anett Lamprecht (Leiterin Kommunikation/ Marketing/ Bildung und Stellv. Direktorin)
Tel.: 0341/ 22 29 104, anett.lamprecht@leipzig.de, www.grassimuseum.de